

Leistungsbericht 2005 der Abteilung EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung (MA 27)

Ziel der Arbeit der MA 27 ist die Positionierung und nachhaltige Weiterentwicklung des Qualitätsstandortes Wien, insbesondere im Hinblick auf die entstehende Europaregion. Die Abteilung stellt ein Expertinnen- und Expertenteam in strategischen und grundsätzlichen Angelegenheiten der Europäischen Union, des EU-Förderwesens, der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Forschungs- und Technologieentwicklung, sowie in den Bereichen öffentliche Dienstleistungen und Energie. Die Tätigkeiten umfassen sowohl die Analyse, Konzeption und Entscheidungsvorbereitung, als auch die Initiierung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2005

EU-Förderungen

- INTERREG III A: Weiterführung der bilateralen Kooperation mit Slowakei, Tschechien und Ungarn, sowie der Schlüsselprojekte (Central, BAER, Cernet)
- INTERREG III B: Landeskoordination für die transnationale Kooperation in Mittel- und Südosteuropa, Unterstützung bei den Wiener Projekten UTN, KATER, Vital Cities, Donauhase
- INTERREG III C: Weiterführung und Ausbau von INTERREG III C East; Realisierung der Wiener Projekte LOGON, Poseidon, EdGate
- INTERACT: Etablierung des internationalen Sekretariats zur Hilfestellung für Programme und Projekte der Förder-schiene INTERREG in 15 Mitgliedsstaaten
- Ziel 2, URBAN II: Intensivierung des Stadterneuerungsprozesses in Teilen der Bezirke 2 und 20 beziehungsweise 3 und 11
- Finanzen: nahezu 100-prozentige Ausschöpfung der EU-Mittel

Wirtschaft und Technologie

- EU-Strukturfondsreform: In der "Länderexpertengruppe" zur Reform der EU-Strukturfonds für die Periode 2007 bis 2013 wurden Vorschläge der Europäischen Kommission aus Wiener Sicht erarbeitet
- Forschung: Erarbeitung von Daten zum Forschungsstandort Wien im Unternehmerbereich
- Fachhochschulen: Durchführung von Ausschreibungen zu vier verschiedenen Themen
- Cluster:
 - Automotive: Vorsitz im Beirat zur Steuerung des Automotive Cluster Vienna Region
 - Creative Industries: Clusterpotenzialanalyse durch Städtevergleich mit Barcelona, Berlin, London, Paris und Mailand
 - Biotechnologie: Studie "Life Science im Vergleich"
- Arbeitsmarkt:
 - Studie "Chancen aus Zuwanderung"
 - Weiterführung des Projektes "Überregionale Beschäftigungsstrategie"

Energie

- Ausarbeitung eines städtischen Energiesparprogramms (SEP), das ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur effizienten Nutzung des wertvollen Guts Energie vorsieht.
- Mitwirkung an der Novellierung des Ökostromgesetzes und zahlreicher anderer Gesetzesvorhaben auf Bundes- und Landesebene
- Abwicklung der Förderung erneuerbarer Energieträger
- Mitarbeit bei der Strukturverbesserungsaktion und der Wohnbauförderung

Daseinsvorsorge

- Resolution der Landtagspräsidentenkonferenz über die Zukunft von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse
- Vorbereitung von Stellungnahmen des Amtes der Wiener Landesregierung und Erstellung einer einheitlichen Stellungnahme der österreichischen Bundesländer im Bereich der Dienstleistungsrichtlinie
- Koordinierung der Arbeitsgruppe der Stadt Wien gegen die Abfallliberalisierung und Erstellung eines umfangreichen Argumentariums zur bevorstehenden Liberalisierungsdebatte